

Beginnen zu erwachen

Ein langer Leidensweg hatte begonnen,
die Zeit, war irgendwie verronnen.

Die Frage, warum
wieso ist das geschehen,
versuchen das zu verstehen?

Doch oft wir keine Antwort finden,
können nur die Trauer,
den Schmerz allmählich überwinden.

Die Antwort wie
im Verborgenen wir spüren?
Vielleicht soll das Leid,
unsere Seele berühren?

Der Sinn, der dahinter
scheint zu stecken,
die Liebe eventuell
aufs Neue zu wecken?

Neue Wege so zu erkennen,
nicht durch das Leben
wie Blinde rennen?

Wir erfahren, dass wir nicht
alle Macht haben in den Händen,
es nach unseren
Vorstellungen zu wenden.

Eine Kehrtwendung,
einige im Leben nun vollziehen,
die Liebe beginnt
wundersam aufzublühen.

Alle Werte von Besitz,
Reichtum und Macht
verlieren plötzlich ihren Wert,
so die Liebe wieder erneut einkehrt?

Losgelöst von diesen Dingen,
wir vielleicht das Lied der Liebe
wieder aus ganzem Herzen singen?

Wenn durch Gottes Hände,
der Lebensweg zu Ende,
so mag in der Ewigkeit,
unsere Seele im Licht
der Liebe erstrahlen?

© J.M.Schönfeld 18.11.2001

Dieses Gedicht
ist gewidmet meinem Bruder
Walter Schönfeld
Der am Freitag den 16.11.2001
seine Erlösung
in der Ewigkeit gefunden hat.